

# DER SPIEGELWALD BOTE

Mittwoch, 8. April 2009  
Jahrgang 2009 • Nr. 7

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

## Ostereier suchen & Brauchtum erleben



*Osterbrot*

*Osterwasser*

*Osterfeuer*

*Osterbasteln*

*Osterspazier-  
gang*

**Natur- und Wildpark  
Waschleithe**

**12. April**  
ab 10 Uhr







## Großes Suchvergnügen am Ostersonntag im Tierpark Waschleithe

Bald ist es wieder so weit. Der Natur- und Wildpark Waschleithe lädt alle kleinen und großen Kinder mit ihren Familien am **12. April 2009** zum lustigen Ostereiersuchen ein. Meister Lampe wird rechtzeitig alle Überraschungen im Tierpark verstecken, damit es ab 10 Uhr endlich los gehen kann.



Nach der erfolgreichen Suche warten auf alle Kinder weitere Erlebnisse und Entdeckungen. Bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter können sich junge Besucher auf spaßige Kutschfahrten mit dem Ziegenbock, Tierkontakte im Streichelgehege, kreative Bastelangebote und buntgeschminkte Kindergesichter freuen.

Für alle großen Tierparkbesucher gibt es österliches Brauchtum zu erleben. Neben knusprigem Osterbrot aus dem Holzbackofen kann frisches Osterwasser geschöpft werden. Ein kleines Osterfeuer soll die letzten Spuren des Winters endgültig vertreiben.

Der Ostersonntag im Natur- und Wildpark steht ganz im Zeichen der Familie und des langersehnten Frühlingserwachens. Beim gemütlichen Schlendern durch das Tierparkgelände können Besucher in mehreren Gehegen bereits neuen tierischen Nachwuchs begrüßen.



Die jüngsten Tierparkbewohner stellen sich vor.



Gelbe Farbtupfer lassen Frühlingsfeeling aufkommen.

Am besten Sie überzeugen sich selbst davon und planen für Ostersonntag einen erlebnisreichen Ausflug mit Kindern, Großeltern und Verwandten in den Natur- und Wildpark Waschleithe!

Natur- und Wildpark Waschleithe –  
Besuchermagnet für Gäste  
aus nah und fern.



## Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am  
**Mittwoch, dem 22. April 2009.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, dem **09.04.2009**, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld

an: [katrin.loetzsch@beierfeld.de](mailto:katrin.loetzsch@beierfeld.de)

Gemeinde Bernsbach an: [presse@bernsbach.de](mailto:presse@bernsbach.de)

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter [www.gruenhain-beierfeld.de](http://www.gruenhain-beierfeld.de) unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Heimische Flora und Fauna bildhaft erleben

Am **18.04.2009** lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zu einem Diavortrag in das Besucherzentrum des „König-Albert-Turmes“ auf dem Spiegelwald ein.

Gemeinsam mit dem Natur- und Tierfotografen Herrn Bernd Goldhahn aus Grünhain können Interessierte auf eine bildhafte und fachkundige Entdeckungsreise durchs Erzgebirge gehen. Beginn des Vortrages ist 17.00 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 2,00 EUR; ermäßigt 1,00 EUR



*Imposantes Dam- und Rotwild.*

## Ein Reigen bunter Melodien

Auch 2009 geben sich Künstler auf dem Spiegelwald wieder ein Stelldichein.

Unter dem Titel „Ein Reigen bunter Melodien“ erwartet alle Musikliebhaber der Spiegelwaldgemeinden und deren Gäste am **Samstag, dem 25. April 2009, 16.30 Uhr**, im Saal des „König-Albert-Turmes“ ein unterhaltsames Programm.

Die in Grünhain geborene Sängerin Heike Weiß, die im Erzgebirgskreis pädagogisch und konzertant tätig ist, wird eine breite Palette schöner Melodien aus Klassik, Oper und Operette sowie Musical und Erzgebirgsfolklore zu Gehör bringen.

Abgerundet und „gewürzt“ wird das Programm durch den jungen in Grünhain ansässigen Trompeter Christian Ullmann, der u. a. aus seinem Programm des in Chemnitz und Dresden stattgefundenen Wettbewerbes „Jugend musiziert“ Stücke aus Barock und Moderne spielt. Die beiden Solisten werden von Herrn Auerswald am Klavier begleitet. Der Spiegelwaldförderverein Grünhain unterstützt diese Veranstaltung und würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr die große Resonanz des Vorjahres erreicht werden könnte.

Programme, die gleichzeitig Eintrittskarten sind, können Sie an der Abendkasse für 3,00 EUR erwerben. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt.



Bereits im vergangenen Jahr begeisterte Heike Weiß das Publikum mit ihren gesanglichen Darbietungen.

## Allgemeine Informationen

**ERN** Energie Ressourcen Netzwerk

## Kommunale Energieleitstelle



## Woche der Erneuerbaren Energien 2009 im Erzgebirge

Vom 20. bis zum 25. April 2009 findet im Sächsischen Haus in Bärenstein die Woche der Erneuerbaren Energien statt. Diese Veranstaltung basiert auf einer deutschlandweiten Initiative. Organisatoren im Erzgebirge sind die kommunale Energieleitstelle Bärenstein, Mildenau und Sehmatal-Cranzahl, die im Herbst des vergangenen Jahres ihre Arbeit aufgenommen hat und die ERN Energie Ressourcen Netzwerk GmbH in Ehrenfriedersdorf.

Grundprinzip der Tage ist es, die Nutzungsformen der erneuerbaren Energien in ihrer Vielfalt vor Ort einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen.

Den Rahmen bildet eine Regionalmesse, auf der die praktische Nutzung der erneuerbaren Energien in vielen Einzelaktionen dargestellt wird.

Im Zeitraum vom 20. bis 24. April steht der Klimapavillon des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft mit anschaulichen Informationen zur Verfügung. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr finden täglich Fachtagungen und Symposien statt. Von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr werden konkrete Themenabende durchgeführt, an denen u. a. auch über Fördermöglichkeiten informiert wird.

**Vorgesehen sind folgende Themen:**

**Montag, 20. April 2009:**

Solarthermie und Photovoltaik



**Dienstag, 21. April 2009:**

Biomasse und deren Nutzungsmöglichkeiten

**Mittwoch, 22. April 2009:**

Wind- und Wasserkraft

**Donnerstag, 23. April 2009:**

Geothermie und Wärmepumpen

**Freitag, 24. April 2009:**

Kosteneinsparung durch Energieeffizienz

Der Samstag, der 25. April 2009, steht in der Zeit von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr unter dem Motto, „Jahrmarkt der Erneuerbaren Energien“. Der Besuch aller Veranstaltungen ist natürlich kostenfrei.

Weitere Details und Informationen können Sie ab 10.04.2009 u. a. auf der Internetseite [www.ern-gmbh.com](http://www.ern-gmbh.com) erhalten.

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

Frau Irene Meyer am 08. April zum 85. Geburtstag  
Herrn Friedhold Ullmann am 11. April zum 82. Geburtstag  
Herrn Ludwig Himmel am 19. April zum 87. Geburtstag

**im Stadtteil Grünhain**

Frau Gisela Lorenz am 09. April zum 86. Geburtstag  
Frau Ursula Süß am 09. April zum 82. Geburtstag  
Frau Rosa Latzko am 11. April zum 87. Geburtstag  
Frau Magdalene Weigel am 18. April zum 89. Geburtstag  
Herrn Horst Kreußler am 21. April zum 80. Geburtstag  
Frau Ruth Müller am 21. April zum 80. Geburtstag

**in Bernsbach**

Frau Charlotte Zühr am 09. April zum 87. Geburtstag  
Frau Marianne Szawlowski am 09. April zum 80. Geburtstag  
Frau Elsa Sonntag am 10. April zum 96. Geburtstag  
Frau Gertrud Günther am 11. April zum 82. Geburtstag  
Herrn Hans-Eberhard Göthel am 12. April zum 87. Geburtstag  
Frau Ilse Herrmann am 13. April zum 90. Geburtstag  
Herrn Werner Stückrad am 14. April zum 84. Geburtstag  
Herrn Hans Goldhahn am 15. April zum 89. Geburtstag  
Herrn Hans Weber am 15. April zum 88. Geburtstag  
Herrn Heinz Ehrlich am 15. April zum 82. Geburtstag  
Frau Isa Schröter am 16. April zum 88. Geburtstag  
Frau Ruth Seifert am 16. April zum 81. Geburtstag  
Frau Martha Kieß am 17. April zum 96. Geburtstag  
Frau Ingeburg Heidel am 17. April zum 85. Geburtstag  
Frau Ilse Riedel am 17. April zum 85. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Dotzauer am 17. April zum 82. Geburtstag  
Frau Lotte Eberlein am 18. April zum 85. Geburtstag  
Frau Anny Weigel am 18. April zum 85. Geburtstag  
Frau Renate Stückrad am 19. April zum 82. Geburtstag  
Frau Ruth Ruschitzka am 21. April zum 80. Geburtstag

**Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ begehen**

in Bernsbach am 17.04.2009

**Herr Friedrich und Frau Ilse Riedel**

im Stadtteil Grünhain am 13.04.2009

**Herr Johannes und Frau Gisela Reichl***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.***Stadt Grünhain-Beierfeld****Öffentliche Bekanntmachungen****Terminkalender**

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

**Monat April 2009:****Sitzung Technischer Ausschuss:**

Donnerstag, 16. April 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

**Sitzung Verwaltungsausschuss:**

Montag, 20. April 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

**Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe:**

Dienstag, 21. April 2009, 19.00 Uhr, Büro Ortsvorsteher

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

gez. Rudler  
Bürgermeister

**Allgemeine Informationen und Termine****Entsorgungskalender****Monat: April 2009****Restabfallgefäße**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.04.	09.04.	21.04.

**Gelber Sack/Gelbe Tonne**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.04.	17.04.	21.04.

**Papiertonne**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.04.	16.04.	16.04.

**Bioabfallgefäße**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.04.	21.04.	21.04.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

**Medizinische Bereitschaftsdienste**

Datum	Humanmedizin	Apotheken
08.04.2009	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
09.04.2009	DM Bienert	Alte Kloster-Apo., Grünhain
10.04.2009	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain
11.04.2009	Dr. Teucher	Bergegeist-Apo., SZB
12.04.2009	DM Erler	Adler-Apo., SZB
13.04.2009	Dr. E. Kraus	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
14.04.2009	DM Rothe	Adler-Apo., SZB
15.04.2009	DM Bienert	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
16.04.2009	DM Erler	Heide-Apo., SZB
17.04.2009	Dr. Hinkel	Neustädter-Apo., SZB
18.04.2009	Dr. Hinkel	Brunnen-Apo., Zwönitz
19.04.2009	Dr. Hinkel	Brunnen-Apo., Zwönitz
20.04.2009	Dr. Teucher	Land-Apo., Breitenbrunn
21.04.2009	DM Rothe	Bergegeist-Apo., SZB

**Telefonnummern Ärzte**

		Tel.-Nr.
DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

**Telefonnummern Apotheken**

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300

Bergegeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

**Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**

Datum	Zahnarzt/Ort Tel.-Nr.
09.04./10.04.	DS Richter, Renate Johannegeorgenstadt, Tel.: 03773/883134
11.04./12.04.	DS Schmidt, Gisela Schwarzenberg, Tel.-Nr. 03774/22633
13.04./14.04.	DS Menge, Silke Johannegeorgenstadt Tel.: 03773/883736
18.04./19.04.	Dr. Goldhahn, Frank Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/61142

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

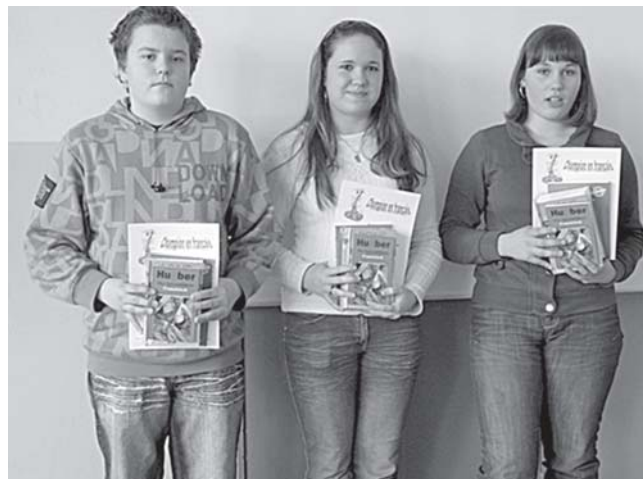
**Aus den Schulen und  
Kindereinrichtungen der Stadt**

**Mittelschule Beierfeld**

**Erfolg auf französisch**



Am Dienstag, dem 3. März 2009, fand in der Puschkin-Mittelschule in Zwickau der 1. Regionalausscheid der Französischolympiade statt. 8 Schülerinnen und Schüler aus 5 Schulen des Bereiches der Bildungsagentur Zwickau nahmen daran teil.



Sie stellten sich den anspruchsvollen Aufgaben im Hörverstehen und Leseverständnis. Laura Schieck und Anne Richter (beide Klasse 8b der Mittelschule Beierfeld), die sich mit den besten Ergebnissen im Klassenwettbewerb qualifiziert hatten, waren überaus erfolgreich:

1. Platz: Laura Schieck,
2. Platz: Anne Richter.

Damit haben sich beide für den Sachsenausscheid der Französischolympiade in Dresden am 30.04.2009 qualifiziert, der vom Sächsischen Kultusministerium unterstützt wird. Alle drücken den beiden Mädchen für diesen Wettbewerb kräftig die Daumen und wünschen viel Erfolg!

K. Zimmermann  
Französischlehrerin und Fortbildnerin

## Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



### Was machen Hortkinder in den Winterferien?

Schon lange vor Ferienbeginn überlegen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, was sie in den Ferien erleben wollen. Jedes Kind kann seine Idee einbringen und es wird gemeinsam beraten, ob die Wünsche erfüllt werden können.

In der ersten Woche ging es um die Gesundheit, Sport, Bewegung und gesundes Essen.

Im Erzhof gab es ein Kegeltturnier. Kegeln macht allen immer wieder Spaß, zumal für die Sieger auch kleine Preise winkten. Danach gab es in der Gaststätte ein Mittagessen, das ist heute auch nicht mehr für jeden alltäglich.

Ein Pizzabacktag in den Ferien gehört schon zur Tradition. Jedes Kind konnte sich seine Wunschpizza backen.

An einem Tag bereitete Frau Thoss von der Deutschen Gesellschaft für gesunde Ernährung gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück zu.

Die Kinder konnten erleben, das Frühstück auch ohne Zucker und Süßigkeiten lecker schmecken kann und das es ganz vielfältige Möglichkeiten gibt, ein Frühstück abwechslungsreich zuzubereiten.

In diesem Winter hatten wir ja mal Glück und es gab genug Schnee in den Ferien. In der 2. Ferienwoche ging es also bei herrlichem Winterwetter zum Rodeln auf den Spiegelwald. Nach einem anstrengenden Marsch durch tiefen Schnee wurden wir belohnt. Die Sonne schien, der Schnee glitzerte und eine tolle Rodelbahn lud zum Toben im Schnee ein. Nach einem langen Vormittag im Freien waren einige Kinder total geschafft.

Am nächsten Tag waren die kreativsten Ideen beim Backen mit Blätterteig gefragt. Viele kleine Bäcker hatten sich dazu eingefunden.

Einen Höhepunkt in den Winterferien hatten Kurt und Thomas Lange und Herr Friedrich vom Erzgebirgsverein organisiert. Sie kamen zu uns in den Hort, um mit den Kindern Schiffe aus Holz zu basteln. Sie hatten alles super vorbereitet und die Kinder waren begeistert. Jeder konnte seine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und alle gaben ihr Bestes. Es wurde gehämmert, genagelt und geklebt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Wir möchten uns auf diesem Wege für diesen tollen Tag bei Herrn Lange und Herrn Friedrich bedanken und wünschen uns weiter eine gute Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgsverein.

Die Kinder und Erzieher  
des Hortes der Kita „Unterm Regenbogen“  
Kerstin Best  
Kita.beierfeld@juh-erzgebirge.de

## Aus der Feuerwehr

### Nachruf

Unser Feuerwehrkamerad,

### Oberbrandmeister Siegfried Wunsch,



ist am 23.03.2009 im Alter von 68 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer und aufrichtigem Mitgefühl für seine Angehörigen.

Wir verlieren mit Siegfried Wunsch einen über Jahrzehnte treu zur Sache stehenden, äußerst pflichtbewussten Kameraden. Die in all den Jahren ihm übertragenen Aufgaben in verantwortungsvollen Funktionen erledigte er stets mit Erfolg mit seiner ihm eigenen ruhigen Art und mit Exaktheit. Sein Herz schlug für die Feuerwehr.

Seit 1954 Angehöriger unserer Wehr versah er nach der Ausbildung als Einsatzkraft mehr als 6 Jahre stets einsatzbereit und gewissenhaft seinen freiwillig übernommenen Dienst. Danach qualifizierte er sich zum Gruppenführer und rückte von nun an mit seiner ihm anvertrauten Mannschaft zu einer Vielzahl von Einsätzen aus, um in Gefahr und Bedrängnis geratenen Mitbürgern zu helfen. Im Jahr 1964 übernahm er innerhalb der Wehrleitung das Amt des Stellvertreters für Technik.

Diese Funktion versah er mit großem Pflichtbewusstsein bis 1986. Nach 36 Jahren aktiver Dienstdurchführung trat er 1990 in die Ehren- und Altersabteilung unserer Feuerwehr über und konnte dann im Jahr 1994 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für vierzig Jahre Dienstreue, verliehen vom sächsischen Staatsminister des Inneren, entgegennehmen.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Joachim Rudler  
Matthias Müller  
Jörg Zimmermann

Bürgermeister  
Stadtwehrleiter  
Stadtteilwehrleiter  
Beierfeld

Matthias Schwarz

1. Vors. Feuerwehrverein  
Beierfeld

Aus den Einrichtungen  
der Stadt



**Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“**

**April 2009**

**08.04.09, Mittwoch**

ab 13.00 Uhr geschlossen Internetcafé  
Seniorenachmittag

**09.04.09, Donnerstag**

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff  
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

**10.04.09, Freitag**

geschlossen - Feiertag -

**11.04.09, Samstag**

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei  
Privatvermietung

**13.04.09, Montag**

geschlossen - Feiertag -

**14.04.09, Dienstag**

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

**15.04.09, Mittwoch**

ab 13.00 Uhr geschlossen Internetcafé  
Seniorenachmittag

**16.04.09, Donnerstag**

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff  
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

**17.04.09, Freitag**

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

**18.04.09, Samstag**

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

**20.04.09, Montag**

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder  
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

**21.04.09, Dienstag**

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

**Kirchliche Nachrichten**



**Kirchensozialarbeit  
als Angebot offener Sozialarbeit  
von Kirche und Diakonie**

**Diakoniebeauftragte:**

Frau Elke Oestreich

Ansprechpartner in der Kirchgemeinde Beierfeld

**Diakonie-Beratungsstellen im Überblick:**

Familien- und Erziehungsberatungsstelle

08301 Schlema, Hohe Str. 5, Tel. 03772/360111

**Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung**

08301 Schlema, Hohe Str. 5, Tel. 03772/360114

**Schuldnerberatung**

08301 Schlema, Hohe Str. 5, Tel. 03772/360123

**Ambulante Beratung/Betreuung Tagestreff für Wohnungslose und sozial Ausgegrenzte**

08280 Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 46, Tel. 03771/154139

**Suchtberatungsstelle**

08280 Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 46

**Migrationserstberatungsstelle**

08301 Schlema, Hohe Str. 5

**Kirchliche Veranstaltungen  
März/April (Auswahl)**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld  
Bockweg 5a**

**Mittwoch, 08.04.**

15.30 Uhr Kinderstunde

**Ostern keine Gemeinschaftsstunde!**

**Sonntag, 19.04.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde  
Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144**

**Donnerstag, 09.04.**

19.30 Uhr Tischmahl

**Freitag, 10.04.**

15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde

**Sonntag, 12.04.**

07.00 Uhr Ostermette auf dem Friedhof, anschl.  
Osterfrühstück im Pfarrsaal

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Montag, 13.04.**

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

**Dienstag, 14.04.**

19.30 Uhr Chor

**Freitag, 17.04.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 19.04.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verkündigungsspiel

**Montag, 20.04.**

15.30 Uhr Kirchenmäuse

**Dienstag, 21.04.**

09.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,  
Markt 1 – Tel. 03774/62017**

**Sonntag, 29.03.**

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Sonntag, 05.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden



**Sonntag, 05. April 2009 - Palmarum**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

**Gründonnerstag, 09. April 2009**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal

**Karfreitag, 10. April 2009**

08.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Waschleithe

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

**Sonntag, 12. April 2009 - Ostersonntag**

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und anschließendem Osternestsuchen im Pfarrgarten

**Ostermontag, 13. April 2009**

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. April 2009 - Quasimodogeniti**

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Sonntag, 26. April 2009 - Misericordias Domini**

09.30 Uhr Gottesdienst

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Taufen und Taufgedächtnis

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,  
August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/ 63922**

**Freitag, 10.04.**

17.00 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl

**Sonntag, 12.04.**

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst, Kindergottesdienst und anschl. Brunch

**Sonntag, 19.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe und Kindergottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,  
Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922**

**Freitag, 10.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

**Sonntag, 12.04.**

08.30 Uhr Osterfrühstück

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst m. Taufe u. Kindergottesdienst

**Sonntag, 19.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst

**Konzert mit Lorenz Schwarz**

**am Freitag, 17.04.2009, um 19.30 Uhr  
in der Evangelisch-methodistischen Zionskirche  
Grünhain (Beierfelder Weg 5)**

Sie sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Alphorn blasen, Gitarre spielen, singen, jodeln und erzählen und das alles möglichst gleichzeitig. Das sind die Markenzeichen des Schweizers Lorenz Schwarz. „Ich war nicht immer Alphornbläser“ ist der Titel eines Buches, in dem der ehemalige Ziegenhirt aus seinen Erfahrungen mit Gott und der Welt berichtet: In ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, kommt er in jungen Jahren mit dem Leben nicht klar. Er rutschte später in Süchte und Abhängigkeiten.



Eine jahrelange Beziehung geht in die Brüche. Sein Leben ist voller Wut und Zorn. Es hängt auch an einem seidenen Faden, denn Todessehnsüchte bemächtigten sich seiner. Bis es zu einer radikalen Wende kommt ...

Heute bezeugt der bekannte und beliebte Alphornbläser in den Medien und

auf der Bühne: „Im Grunde genommen war ich ein Nichts, ein Niemand. Doch da ist einer, der kann aus nichts etwas machen. Ich bin das beste Beispiel dafür!“

Seine Melodien mit Alphorn und Gitarre sind ein Ohrenschmaus. Seine Worte bewegen Herz und Verstand. Seine Lieder bestätigen seine Freude am Leben.

(Weitere Informationen zu Lorenz Schwarz unter [www.lorenzschwarz.ch](http://www.lorenzschwarz.ch))

**Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg  
Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379**

**Mittwoch, 08.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 09.04.**

19.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Freitag, 10.04.**

10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

**Sonnabend, 11.04.**

21.00 Uhr Schwarzenberg:

Feier der Osternacht mit Taufe

**Sonntag, 12.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hochamt von Ostern

**Montag, 13.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe zum Ostermontag

**Mittwoch, 15.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 16.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Freitag, 17.04.**

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal):  
Hl. Messe

**Sonntag, 19.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Kinderkirche



**Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Beierfeld**



**Der Kulturhistorische  
Förderverein  
Beierfeld informiert:**



**Einladung**



*Friedrich Ludwig  
Reichsgraf zu  
Solms und Teck-  
lenburg*

Am Mittwoch, dem **22. April 2009**, hält der Pfarrer im Ruhestand, Dr. Bernd Stephan, aus Großrückerswalde, in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld einen Vortrag zum Leben und Wirken des Reichsgrafen Friedrich Ludwig zu Solms und Tecklenburg.

Beginn: 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche, insbesondere zur Orgel und zum Altar sind erwünscht.



*Das Schloss Sachsenfeld  
um 1860.*

Es gibt Menschen, die schon lange tot sind, aber tief im Bewusstsein der Nachwelt weiterleben. Andere, die sich gleichfalls um das Gemeinwohl verdient machten, geraten jedoch zu schnell in Vergessenheit. Zu letzteren gehört auch Friedrich Ludwig Reichsgraf

zu Solms und Tecklenburg (geb. 1708, gest. 1789).

Als Kirchenhistoriker und Chronist seines Heimatortes zeichnet Dr. Bernd Stephan das Bild von den Lebensstationen des Adligen nach. So übernahm er 1742 den Familienbesitz in Sachsenfeld.

1744 ernannte man ihn zum Amtshauptmann des Erzgebirgischen Kreises, ein Amt, das er 44 Jahre lang inne hatte. In der furchtbaren Teuerung und Hungersnot 1771 bis 1773 suchte er als Kreishauptmann des Erzgebirges durch unablässige Vorstellungen beim Kurfürsten und in Böhmen alle nur mögliche Hilfe für die hungernden Erzgebirger zu schaffen.

Als Kirchenpatron von Beierfeld errichtete er 1768 den Sakristeianbau an der Peter-Pauls-Kirche, in dessen Gruft 1789 seine Gebeine und die anderer Familienmitglieder beigesetzt wurden.

Der Referent zeichnet aber vom Grafen Solms nicht nur ein Bild als Soldat, Staatsmann und Helfer der Armen, sondern auch als Freund der Geisteswissenschaftler.

Thomas Brandenburg

**Rassekaninchenzuchtverein S 18  
Beierfeld e. V.**

**Einladung zur nächsten Vereinsversammlung**

Am 21. März 2009 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, in welcher wir das Jahr 2008 abgeschlossen haben. Wir konnten ein neues Mitglied für unseren Verein gewinnen.

Die Anzahl der tätowierten Tiere war fast genauso hoch wie im Vorjahr. Es wurden 9 Versammlungen und 2 Ausstellungen im Jahr 2008 durchgeführt.

Die Überprüfung der Kasse durch das Revisionskomitee ergab keinerlei Beanstandung. Der Kassenbestand hat sich trotz Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Für die korrekte Arbeit als Kassenwart möchten wir uns bei Dietrich Oelsner auch in diesem Jahr recht herzlich bedanken.

Zum Schluss möchte ich alle Mitglieder zu unserer nächsten Versammlung am **18. April 2009, 19.30 Uhr**, ins Vereinsheim einladen.

**Thema:**

- Kreisjungtierschau zum 100-jährigen Vereinsfest
- Auswertung Züchtertreffen in Markersbach

Mit Züchtergruß  
Karina Vodel

**Der Feuerwehrverein Beierfeld informiert**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Liebe Vereinsmitglieder,

am **Freitag, dem 17.04.2009**, findet **19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

**Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:**

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2009
8. Diskussion des Jahresplanes 2009
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2009
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Vereinsvorstand des  
Feuerwehrvereins Beierfeld

**Der Seniorenclub Beierfeld informiert**

**Veranstaltungen April 2009**

**Mittwoch, 08.04., 14.00 Uhr**

Geschichten und Gedichte zum Frühling, vorgetragen von Hanna Roßner; die Schüler der Mittelschule organisieren einen Kuchenbasar

**Mittwoch, 15.04., 14.00 Uhr**

Halbtagsausfahrt ins Kaffeekekkenmuseum Heinrichsort

## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

### Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am 14. April 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

### Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 18. April 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

### Rot-Kreuz-Museum

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist jetzt auch samstags geöffnet. Ab 4. April wird das Museum jeden 1. Samstag im Monat seine Türen für Besucher öffnen. Öffnungszeit von 13.00 bis 18.00 Uhr. Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit), Samstagsöffnungszeiten 2. Quartal: 4. April; 2. Mai; 6. Juni 2009. Damit möchten wir den Familien eine Chance geben, unser Museum kennenzulernen. Weitere Informationen und Anmeldungen können per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: [museum@drk-beierfeld.de](mailto:museum@drk-beierfeld.de) erfolgen. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

Ihr Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Beierfeld

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### Grinhaaner Fußballmaad

#### Rückblick Hallenturniere



Am 7. Februar nahmen wir an unserem 1. Hallenturnier in Zschorlau teil. Neben dem Veranstalter Burkhardtgrün kämpften die Teams aus Reinsdorf, Albernau, Großfriesen sowie wir, die Grinhaaner Fußballmaad, um den Sieg. Dabei konnten die Mädels aus Reinsdorf, die auch am Punktspielbetrieb teilnehmen, erneut den Titel verteidigen. Trotz schwieriger Trainingsbedingungen in den Wintermonaten in Grünhain belegten wir nach Burkhardtgrün einen guten 3. Platz.

Am 1. März folgten wir der Einladung zum Hallenturnier des SV 03 Kottengrün. 6 Mannschaften traten an, wobei auch hier mit Reinsdorf und Bergen zwei „Profis“ am Start waren. Erneut ging Reinsdorf als Sieger hervor. Vom Verletzungspech verfolgt und spannend bis zur letzten Minute belegten wir Platz 4.

Besonders erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang, dass es uns durch die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Aue - Schwarzenberg ermöglicht wurde, mit unseren Fans im Bus nach Kottengrün zu reisen. Ein herzliches Dankeschön richten wir deshalb an Herrn Hartmut Richter und Herrn Volkmare Viehweg von der Sparkasse.



Außerdem bedanken wir uns bei Andre Kunze, Dirk Ott, Rainer Keller und all unseren treuen Fans. Abschließend möchten wir allen ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen wünschen.

Eure Grinhaaner Fußballmaad

### AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Str. 38, Telefon: 03774/662277



#### Veranstaltungen April 2009

**Donnerstag, 09.04.**

- geschlossen -

**Donnerstag, 16.04.**

Einladung zum Kegeln, Beginn: 14.00 Uhr

**Montag, 20.04.**

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain Warte-Schützenhaus

Böhm  
Seniorenclub

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Deutscher Familienverband, KV Aue-SZB  
„Hollandheim“ Waschleithe

### YOGA und MEDITATION Ein Wochenende für Frauen

im „HOLLANDHEIM“ Waschleithe Samstag, 16. Mai 2009,  
9.00 Uhr bis Sonntag, 17. Mai 2009, 16.00 Uhr.

Anmeldeschluss: 15. April 2009

Inhalt und Preis des Workshops sowie Anmeldungen unter  
Telefon 03774/22500.

Gruppenanmeldungen besonders erwünscht. Kostenlose  
Kinderbetreuung.

Familienerholungsstätte „Hollandheim“ Waschleithe  
Am Fürstenberg 1  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/22500  
www.pension-hollandheim.de  
info@pension-hollandheim.de

Ein Wochenende für Frauen, Freundinnen, Mütter, Groß-  
mütter und alle anderen Interessierten.

Yoga: Wellness, Sauna, ayurvedische-vegetarische Voll-  
pension und natürlich Yoga-Übungen und Meditation -  
durchgeführt von Frau Kathrin Zehm, ausgebildete Kundu-  
lani-Yogalehrerin - und verwöhnt vom freundlichen Perso-  
nal des Hollandheimes“. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Ortsgeschichte



### Erinnerung

**an den Beierfelder Ski-Club „Christiania“ und den  
vom Verein organisierten Heimatabend mit  
Anton Günther im Gasthof „Krone“**

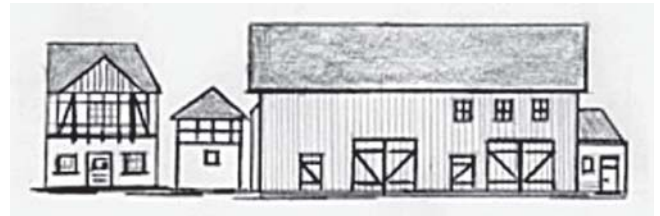
von Thomas Brandenburg

In Beierfeld gab es in den 30er Jahren des 20. Jh. zwei  
Skivereine, den Skiverein „Am Weinberg“, dort wo heute  
das Haus an der Waschleithen Straße 53 steht und im  
Unterdorf den Ski-Club „Christiania“. Der Name „Christia-  
nia“ geht auf den 1917 gegründeten Skiclub in Bern  
(Schweiz) zurück. Dieser Verein hatte sich das Ziel gesetzt,  
das Ski fahren und Skispringen im Land bekanntzumach-  
en. Das Ziel der Beierfelder Skivereine war nicht auf  
Rekordleistungen gerichtet, sondern, den Mitgliedern das  
Ski fahren beizubringen und durch Skiwanderungen die  
Heimat erleben und lieben zu lernen.

Der Ski-Club „Christiania“ in Beierfeld erbaute sich eine  
Sprungschanze in Eigenleistung auf dem Feld vom  
Schmied Hugo Schröter. Da er das Feld zur Verfügung  
stellte, bekam die Schanze den Namen „Hugo-Schröter-  
Schanze“.

Der Anlauf mit Schanzentisch befand sich zwischen Gärt-  
nerweg und dort, wo heute das Haus von Günter Wiedrich  
am Schröterweg 13 steht. Der Auslauf befand sich zwi-  
schen dem oberen Bleyteich und dem unteren Schützen-  
heim, ebenfalls am Schröterweg.

In den Jahren 1918 und 1919 errichtete die Firma „Otto  
Schürer Metallwarenfabrik“ an der Rudolf-Breitscheid-Stra-  
ße eine Scheune.



Die Scheune der Firma „Otto Schürer Metallwarenfabrik“  
v. l. n. r. sind zu sehen: ein Niederlage (Schuppen), ein  
Schweinestall und die Scheune mit Pferdestall und Wagen-  
remise sowie das Waschhaus.

Später wurde die Niederlage in eine Lackiererei umgebaut  
und in der Scheune eine Packerei eingerichtet.  
In der Lackiererei der Firma Otto Schürer befand sich 1933  
im Obergeschoss die Skihütte des Vereins. Das Inventar  
war ein altes Lederkanapee und ein Sägespanofen. Die  
Vorsitzenden vom Verein waren Otto Schöps, Paul Graf,  
Herbert Seidenglanz und Hans Hofmann.



Die ehemalige Scheune heute.

Um für das Erzgebirge zu werben, veranstaltete der Verein  
am 21. Januar 1933 im Gasthof „Krone“ einen Anton-Gün-  
ther-Abend. Anton Günther kam am selbigen Tag nachmit-  
tags mit dem Zug in Schwarzenberg an, besuchte dann  
zunächst die Skihütte und dann war er im Haus von Paul  
Graf an der Rudolf-Breitscheid-Straße 2 zu Gast.

Beide rauchten aus der langen Pfeife böhmischen Tabak.  
Die ganze Küche war voller Qualm. Frau Helene Graf hatte  
Pflaumenkuchen gebacken und fragte Anton Günther, ob  
er noch vor dem Auftritt eine Tasse Kaffee und ein Stück  
Pflaumenkuchen essen möchte.

Doch dies verneinte er. Der Sohn und Erzähler dieser  
kleinen Episode Karl Graf war damals 10 Jahre alt.





hinten v. l.: Hermann Oeser, Ema Müller (geb. Schwarz), Herbert Seidenglanz, vorn v. l.: Marthel Anger, Anton Günther, Marthel Wendler auch als Funk-Marthel bekannt

(Foto von Gisela Mätzhold (geb. Seidenglanz aus Schneeberg)

Über den Anton-Günther-Abend wird im Mitteilungsblatt für Beierfeld, Bernsbach, Grünhain, Oberpfannenstiel und Waschleithe „Der Spiegelwaldbote“ Nr. 9 vom 31. Januar 1933 wie folgt berichtet:

Die „Krone“ war bis auf den letzten Platz gefüllt und viele Einlassbegehrende mussten wieder umkehren; solche Wirkung hatte der Name Anton Günther auf seine Erzgebirger ausgeübt. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Herbert Seidenglanz, der Zweck und Ziel des Vereins bekannt gab, sprach Fräulein Martha Richter einen Prolog „Skifahrers Weihnacht“, dem sich dann das von Vereinsmitgliedern in wirklich naturgetreuer Wiedergabe gebotene Theaterstück „A Unglückstog“ anschloss. Reicher verdienter Beifall lohnte die Aufführung für diesen Einakter, der die Anwesenden in die unvergessliche Zeit des „Hamsterns“ während der Kriegsjahre des 1. Weltkrieges zurückversetzte.

Anton Günther, der Hauptanziehungspunkt des Abends, erläuterte dann, wie er zum Dichten kam, wie er die gemachten Erlebnisse und vor allen Dingen die Liebe zur Heimat in Worte umwandelte, und dass es vor allem erst diese „echte Liebe zur Heimat“ ist, die seine Lieder gebart: „Mein Vaterhaus“, „De Ufenbank“, „Krippenlied“, „Weihnachtsfrieden“, „Schneeschuhfahrmarsch“, „Ehr dei Mütterle“, „An der Grenz“, „Guck nauf zu de Sterne“, „der alte Hannelsma“, „Ehrt de alten Leit“, „Der Kuckucksgesang“, „Was die Stare pfeifen“, „Die neue Mode“, „De falsche Politik“ und verschiedene andere Lieder wechselten mit Erzählungen, „Was dem Hannes geträumt hat“ von Schädlich Albert usw. Das Lied „Wieder dorham“ vertiefte die allgemeine Stimmung besonders. Hier besang Anton Günther den guten Kameraden, der im Felde geblieben und nicht mehr bei uns ist. Zum Schlusse überreichte man Anton Günther für seine Darbietungen als Ausdruck des Dankes einen großen Blumenstrauß.

Anton Günther war ein bedeutender Sänger und Dichter des Erzgebirges und wurde am 5. Juni 1876 in Gottesgab (Bozi Dar) in Tschechien geboren und schied am 27. April 1937 in Gottesgab freiwillig aus dem Leben.

Der Ski-Club Christiania bestand bezogen auf das Jahr 1933 erst wenige Jahre und hatte vor allem jüngere Mitglieder.

### Über ein Skispringen wird im „Spiegelwaldboten“ Nr. 2 vom 9. Januar 1934 wie folgt berichtet:

„Das große Kameradschaftsspringen des Ski-Clubs „Christiania“ (DSV\*) Beierfeld, das am 7. Januar auf der Hugo Schröter-Schanze durchgeführt wurde, erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Leider war die anfänglich gute Witterung gegen Mittag in seichten Regen umgeschlagen, der zwar beim Springen nicht hinderlich war, doch aber weite Sprünge nicht zuließ. Die Kampfleitung lag in treuen Händen der Herrn Paul Graf, Herbert Seidenglanz, Hermann Oeser, Erwin Landgraf.

Gemeldet waren 17 Springer in der Herrenklasse (über 20 Jahre). Vom Ski-Club Christiania Beierfeld nahmen teil: K. Hofmann, R. Völk, K. Seidel, M. Plaß, W. Friedrich, M. Rothe, K. Friedrich und H. Schürer.

Für den SV Beierfeld (Skiverein) sprangen: Erh. Seifert, Carlowitz, M. Sterzel, H. Georgi und E. Seidel. Aus Grünhain nahmen teil: M. Schreier und K. Groß. Vom Ski-Club „Christiania“ Schwarzenberg nahm E. Staneczek teil.

Von den Jungmannen (18 bis 20 Jahre) lagen sechs Nennungen vor und zwar vom Ski-Club „Christiania“ Beierfeld: R. Harnisch, H. Müller und H. Schappitz; vom SV Beierfeld: R. Heidler; vom Ski-Club „Christiania“ Schwarzenberg K. Staneczek; vom Arbeitsdienstlager Sturm 11/105 Schwarzenberg: F. Golze.

Die Jugend (14 bis 18 Jahre stellte ebenfalls 6 Springer und zwar vom Ski-Club „Christiania“ Beierfeld: K. Göthel, vom SV Beierfeld: R. Riedel, vom Ski-Club „Christiania“ Schwarzenberg: H. Schröter, von Grünhain: K. Steinbach, H. Auxel und Böttcher.

Zu irgendwelchen Stürzen oder Unfällen war es während des Springens nicht gekommen. Die Leistungen waren im allgemeinen als gut zu bezeichnen. Ebenso waren fast alle Sprünge gestanden, was wohl auf die Schneebeschaffenheit zurückzuführen ist. In aner kennenswerter Weise hat der Ski-Club „Christiania“ Beierfeld den Überschuss der Veranstaltung dem Winterhilfswerk Beierfeld zugeführt.

Der am Abend gegen 20.00 Uhr im „Unteren Schützenheim“ durch Kampfrichter Seidenglanz vorgenommenen Siegerverkündung ging eine kurze Aussprache voraus.

#### Preise errangen:

##### Jugend:

1. K. Göthel Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
2. R. Riedel SV Beierfeld
3. K. Steinbach Grünhain

##### Jungmannen:

1. R. Harnisch Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
2. H. Schappitz Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
3. K. Staneczek Ski-Club „Christiania“ Schwarzenberg

##### Herrenklasse:

1. R. Völk Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
2. K. Hofmann Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
3. W. Friedrich Ski-Club „Christiania“ Beierfeld
4. E. Staneczek Ski-Club „Christiania“ Schwarzenberg

Das Schlusswort sprach der Vorstand des Ski-Clubs „Christiania“ Beierfeld, Hans Hofmann, der allen an der Durchführung des Springens Beteiligten sowie dem mit der Vorbereitung betrauten Schanzenwart, Kassierer und Kampfrichter für ihre Uneigennützigkeit herzlichst dankte. Der Ski-Club „Christiania“ Beierfeld wurde wie alle Vereine 1945 aufgelöst. Die Schanze verfiel und wurde Ende der 60er Jahre zurückgebaut. Anfang der 70er-Jahre entstanden im Gelände der Schanze Eigenheime und später Reihenhäuser.

#### Anfragen:

1. Wer kennt das Gründungsdatum des Vereins Ski-Club „Christiania“ Beierfeld und wann wurde die Hugo-Schröter-Schanze erbaut?
2. Wer hat Fotos von dieser Schanze?  
Anruf unter Tel. 03774/509357 oder 62260.

#### Bemerkungen:

\* DSV = Deutscher Ski-Verband

Was sonst noch interessiert



## Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet in **Beierfeld** am **Freitag, dem 03.04.09**, in der Zeit von 12.30 bis 19.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus statt.

Die nächste Blutspendeaktion in **Bernsbach** findet am **Mittwoch, dem 22.04.09** in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Grundschule statt.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das rund 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden.

Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspenden sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen?

Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigen Lebensretter einreihen (Dauerspender bis 68 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) bzw. Telefon 0800 / 11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

www.wasserwerke.net

# Wasser aus der Flasche?

1 Flasche Wasser (1Liter)  
aus dem Handel

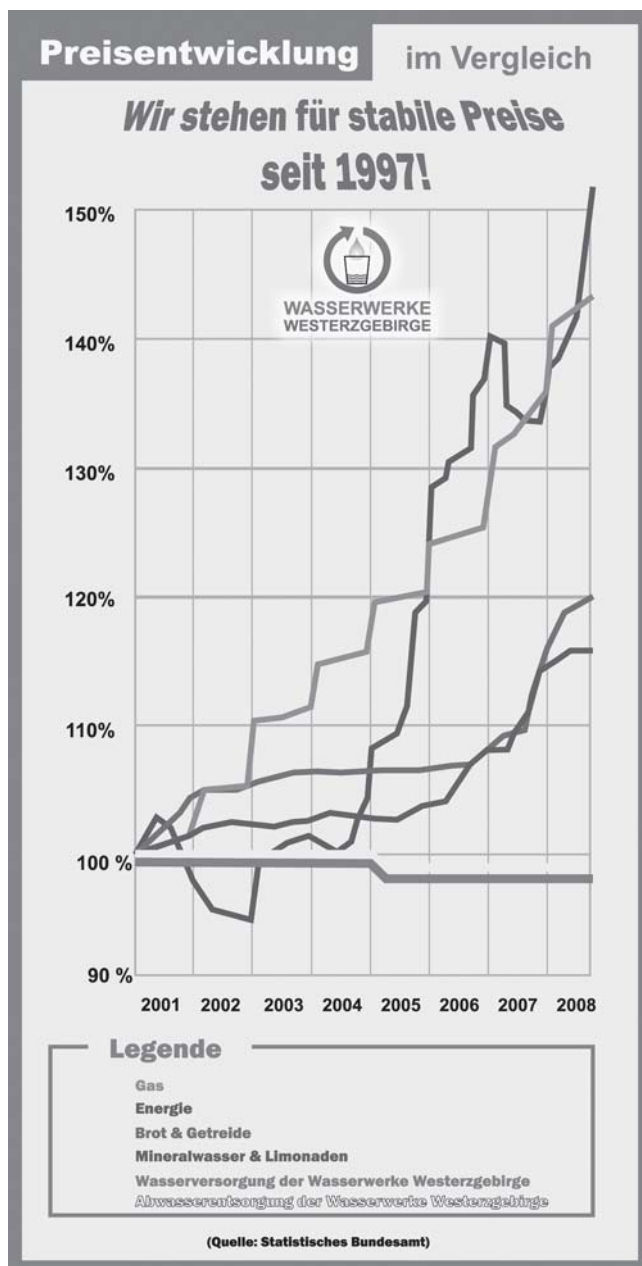
## kostet

**240 mal mehr\***

als 1 Liter  
Trinkwasser  
aus Ihrem Wasserhahn!

\*bei Verkaufspreis von 0,50 € pro Ein-Liter-Wasserflasche;  
1000 Liter = 1m³ Trinkwasser aus der Leitung kostet 1,95 €  
zzgl. 7 % Mwst.

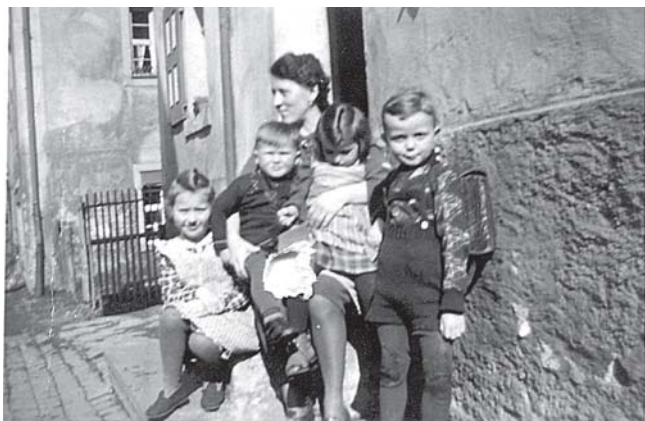
Trinkwasser  
aus der Leitung!



## Wer kann helfen?

**Anfrage von Herrn Dieter Friedrich  
aus Bottrop-Kirchhellen**

Auf den drei Fotos von 1944/45 wird ein **Bauerngut oder Haus in Grünhain** gesucht. Es soll an einer Hauptstraße stehen. Dort hat eine Frau Martl .....gewohnt. Wo stand oder steht dieses Gebäude und wie ist der Nachname dieser Frau?



*Tante Rudolph geb. Friedrich mit den beiden Cousins.*



*Der Bauernhof, davor von v. l. n. r. die Bewohnerin Martl ....., in der Mitte die Frau ist nicht bekannt und die Tante Rudolph mit den beiden Cousins.*



*Nochmals der Hof mit Martl ..... (links).*

Herr Friedrich würde sich über eine positive Auskunft sehr freuen.

Wer das Gut oder Haus bzw. den Nachnamen der Frau kennt, bitte Herrn Brandenburg, Tel.: 03774/509357 bzw. 62260 anrufen.

**Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel**



## Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 11.03.2009 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### VA2009-01

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, dass die Stadt Lauter und die Gemeinde Bernsbach auf kommunaler Ebene zusammenarbeiten, beginnend mit dem Abschluss von Zweckvereinbarungen zur Übernahme/Übertragung von Aufgaben der Unteren Verkehrsbehörde sowie Aufgaben gem. § 4 SächsGewOD-VO und § 1 GastVO. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Zweckvereinbarungen vorzubereiten und prüfen zu lassen.

### VA2009-02

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, für die Betreuung, vor allem der Bernsbacher Mitglieder, dem Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. einen Betrag von 200,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

### VA2009-03

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, anlässlich der diesjährigen Ausstellung des Schnitzvereines einen Zuschuss von 250,00 EUR zu gewähren.

### VA2009-04

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Jubiläumsveranstaltung des Naturheilvereines „Am Bärsteig e. V.“ mit einem Betrag von 300,00 EUR zu unterstützen.

**Zu der am 25.03.2009 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

#### Beschluss GR2009/010:

Im Rahmen der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger nach § 139 BauGB (Bernsbach als Nachbargemeinde) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach zu dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept „Neustadt-Sachsenfeld“ der Stadt Schwarzenberg gemäß § 171 b BauGB, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### Beschluss GR2009/011:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, dem Verkauf eines Grundstückes, Teil aus dem Flurstück 350/9, (alt: T.v. 350/1) zur Erweiterung der bereits im Jahr 2007 erworbenen Gewerbeflächen an der Auer Straße, zuzustimmen.

Größe der zu erwerbenden Fläche:	653 m <sup>2</sup>
Grundstückspreis:	15,00 EUR/m <sup>2</sup>
Gesamtpreis:	9.795,00 EUR



Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

#### **Beschluss GR2009/012:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Schulsporthalle der Gemeinde Bernsbach.

#### **Beschluss GR2009/013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, das Planungsbüro Ingenieure Reichel, Dipl.-Ing. Sven Reichel, Rosenthalweg 5, 08340 Schwarzenberg mit der Planung für die Friedhofsfeierhalle Bernsbach zu beauftragen.

#### **Beschluss GR2009/014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt nach umfassender Auswertung der vorliegenden Referenzen, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Erweiterung der Kindertagesstätte Kinderparadies“ an das AIA Architektur- und Ingenieurbüro Aue GmbH, Wasserstraße 15, 08280 Aue zu vergeben.

#### **Beschluss GR2009/015:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt nach umfassender Auswertung der vorliegenden Referenzen, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Neubau eines Vereinshauses mit Vier-Bahnen-Kegelanlage“ an das Planungsbüro Dipl.-Ingenieur Mike Groß, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 14, 08280 Aue zu vergeben.

#### **Beschluss GR2009/016:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt nach umfassender Auswertung der vorliegenden Referenzen, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Umsetzung des Brandschutzkonzeptes – Schaffung eines zweiten Aufganges zum dritten Obergeschoss in der Grundschule“ an das Ingenieurbüro Andreas Hänel GmbH, Straße der Einheit 57, 08340 Schwarzenberg zu vergeben.

#### **Beschluss GR2009/017:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Abrissmaßnahme der Kirchgemeinde Bernsbach „Rüdersdorfer Halle“ (Flurstück 348/7) mit einem Betrag von max. 25.000 EUR zu unterstützen.

#### **Beschluss GR2009/018:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Maßnahmen

- Vereinsheim „Grüner Baum“, Erster BA Kegelbahn (Kosten lt. Antrag: 398.000 Euro)
- Vereinsheim „Grüner Baum“, Freiflächengestaltung (Kosten lt. Antrag: 14.000 Euro)

im Rahmen von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II zu beantragen und durchzuführen. Die notwendigen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 82.400 Euro werden als außerplanmäßige Mittel (Entnahme Rücklage) zur Verfügung gestellt.

### **Korrektur**

Im Spiegelwaldboten Nr. 5/2009 - Beschluss vom 25.02.09 stand fälschlicherweise „für 2,94 EUR/m<sup>2</sup>“.

#### **Beschluss GR2009/005:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt Folgendes:

Die Grundstücke der Gemeinde Bernsbach, Flst. 670/6 zu 63 m<sup>2</sup> und 670/7 zu 45 m<sup>2</sup>, erhält Herr Jörg Lindner, Neue Grünhainer Straße 8, 08315 Bernsbach, im Austausch für eine Straßenfläche, das Flurstück 676/65, mit einer Größe von 206 m<sup>2</sup>.

Der Wertausgleich für die Straßenflächen durch die Gemeinde Bernsbach erfolgt mit 2,00 EUR/m<sup>2</sup>.

Gleichzeitig verkauft die Gemeinde Bernsbach an Herrn Lindner das Flurstück 676/75, Grundstücksgröße: 368 m<sup>2</sup> für **2,00 EUR/m<sup>2</sup>**.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Tauschvertrag und einen Kaufvertrag abzuschließen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



### **Informationen aus dem Rathaus**

#### **Korrektur Anzeige Nordic Walking**

Es muss heißen: Beginn am Mittwoch, dem **15.04.09**, und Meldung unter der Rufnummer **03774/34084** Physiotherapie C. Schäbitz.

#### **Engagierte Bernsbacher Bürger als Wahlhelfer gesucht!**

Am 07. Juni wird für die Gemeinde Bernsbach der Gemeinderat neu gewählt. Außerdem findet an diesem Tag auch die Europawahl statt. Um diese Wahl im Gemeindegebiet von Bernsbach abzusichern, werden wieder ungefähr 45 Wahlhelfer gebraucht.

Diese Wahlhelfer (oder Mitarbeiter in den Wahlvorständen) sorgen dafür, dass in den Wahllokalen ein reibungsloser Ablauf der Wahlen erfolgt. Nach Abschluss der Stimmabgabe ermitteln sie im Wahllokal das Wahlergebnis für ihren Wahlbezirk.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Tagen die Wahlhelfer der zurückliegenden Wahlen persönlich anschreiben und um ihre Mithilfe bitten. Wenn dabei versehentlich jemand vergessen wird, ist das keine böse Absicht. Melden Sie sich dann einfach bei der Gemeinde - ebenso wie jene, die erstmalig zu einer Mitarbeit in einem Wahllokal bereit sind (Tel. 03774/1522-14 oder per E-Mail: mehlhorn@bernsbach.de).

Die gesetzlichen Vorschriften verlangen, dass die Mitglieder der Wahlvorstände aus den Wahlberechtigten der Gemeinde zu bestellen sind. Sie müssen damit zum Wahltag 18 Jahre alt sein und seit mindestens 3 Monaten in Bernsbach wohnen. Es dürfen bei dieser Wahl jedoch keine Bürger sein, die selbst für den Gemeinderat kandidieren oder als Vertrauensperson in einem Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl benannt sind.

Für alle, die mit Wahlen zu tun haben, ist das Jahr 2009 eine große Herausforderung, weil nach der verbundenen Gemeinderats- und Europawahl am 07. Juni in diesem Jahr

noch zwei weitere Wahlen zu organisieren sind: am 30.08. die Wahl zum Sächsischen Landtag und am 27.09. die Wahl zum Deutschen Bundestag. Wir sind uns jedoch sicher, dass wir mit Ihrer Hilfe dieser Herausforderung gerecht werden können.

gez. Panhans  
Bürgermeister

## Weichen für Konjunkturpaket sind gestellt

Auch Bernsbach wird seinen Beitrag im Kampf gegen die Konjunkturkrise leisten. Fast symbolisch fällt der Titel unseres Konjunktur-Projektes aus: „Grüner Baum“.



Viele ältere Bernsbacher erinnern sich gern an den Gasthof „Grüner Baum“ an der Lauterer Straße. Eine bunte Vielfalt von Veranstaltungen machte das Gebäude mit dem großen Tanzsaal zum Zentrum des kulturellen Lebens im Ort. Dieser Glanz ist leider längst vergangen und nach der fehlgeschlagenen Privatisierung des Objektes in den 90er Jahren verfällt das Gebäude zusehends. Erst im letzten Jahr konnte die Gemeinde den Komplex wieder zurückkaufen, in der Absicht, den „Schandfleck“ zu beseitigen.

Die Mittel des Bundes und des Freistaates Sachsen aus dem Konjunkturpaket II stehen nunmehr zeitnah zur Verfügung. Die Fördermittelgeber setzen dabei darauf, dass die Kommunen zügig mit den Investitionen beginnen und damit unbürokratische Aufträge an die einheimischen Handwerksbetriebe vergeben und somit zu deren Existenzsicherung beitragen.

Entsprechend bietet sich nun für die Entwicklung des ehemaligen Gasthofes „Grüner Baum“ eine einmalige Chance: Hier soll eine Heimstatt für Vereine entstehen! Dieses Vorhaben unterstützten die Bernsbacher Gemeinderäte im Rahmen ihrer Sitzung am 25. März einstimmig. Jetzt liegt die Entscheidung über die Förderung bei den Bewilligungsbehörden.

Ausgangspunkt für die Überlegung, den „Grünen Baum“ umzunutzen, ist die bereits Jahre andauernde Suche nach einem geeigneten Standort für eine neue Vier-Bahnen-Kegelanlage für die Sportler der SV Saxonia Bernsbach. Hierfür erscheint der Standort ideal. Die baulichen Gegebenheiten bieten zusätzlich die Möglichkeit zur Schaffung einer neuen Heimstatt für die drei Bernsbacher Tierzuchtvereine (Geflügelzuchtverein sowie die Kaninchenzucht-

vereine aus Oberpfannenstiel und Bernsbach). Vor allem ein großzügigeres Ausstellungslokal, Vereinsräume sowie standortnahe Lagermöglichkeiten für die Käfige sind hierfür vorgesehen.

Dafür soll der untere Teil des „Grünen Baumes“ (ehemalige Gaststättenräume) vollständig abgerissen werden. An dieser Stelle kann – die Bestätigung der Förderung im Konjunkturpaket II vorausgesetzt – in einem eingeschossigen Neubau die Kegelbahn realisiert werden.



Für die Modernisierung und Nutzung des „Restes“ des historischen „Grünen Baumes“ ist der Einsatz von Mitteln aus dem Programm „Städtebauliche Erneuerung“ vorgesehen. Dazu ist im Erdgeschoss der Ausbau einer gemeinsamen Gastronomie für Veranstaltungen sowie Vereinsräume und Sanitäranlagen vorgesehen. Im Obergeschoss steht mit dem großräumigen Saal den Tierzuchtvereinen eine bestens geeignete Ausstellungsfläche zur Verfügung. Unter dem Dach können die Züchter ihre Käfige einlagern.

Ob die alte Bausubstanz des „Grünen Baumes“ wirklich wie geplant weiter genutzt werden kann, hängt stark vom baulichen Zustand des Gebäudes ab. Das mit der Planung des Vorhabens beauftragte Ingenieurbüro Mike Groß aus Aue wird dies in den kommenden Wochen prüfen und anschließend für den gesamten Komplex mit Kegelbahn, Ausstellungsbereich und Freifläche ein Konzept erarbeiten. In Abstimmung mit dem Gemeinderat und den betroffenen Vereinen soll – sofern die notwendigen Zuwendungen zur Verfügung stehen – noch in der ersten Jahreshälfte mit den Investitionen begonnen werden.

## Schulnachrichten



### Ein herzlicher Dank für die Unterstützung unserer "Heinrich Heine"-Mittelschule Lauter

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,

mit Freude können wir berichten, dass der Zuspruch für unsere Mittelschule in Lauter sehr groß war und mit der erfolgten Anmeldung von Schülern für das kommende Schuljahr die gesetzlich festgelegte Mindestschülerzahl erreicht wurde. Mit 43 Anmeldungen wurde wieder einmal bewiesen, dass unsere Schule zu Recht festen Bestand in unserer Region und im Schulnetzplan hat.

Hierzu trägt nicht zuletzt die seit Jahren bestehende gemeinsame Schulzweckvereinbarung zwischen Bernsbach und Lauter bei.

Für Ihr großes Vertrauen, liebe Eltern aus Bernsbach, Lauter, Bockau und Neuwelt, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Einen solchen Erfolg erreicht man aber nicht einfach so. Unter der Leitung von Herrn Rose hat unser Schulteam Großartiges geleistet. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Schulfördervereins hat man beständig die Qualität der Schule weiter entwickelt. Mit vielfältigsten Angeboten der Ganztagsbetreuung und der Zusammenarbeit mit regionalen Firmen in Projekten zur späteren Berufsorientierung unserer Schüler ist unsere Mittelschule Vorreiter und „Aushängeschild“ unserer Region.

Allen bereits genannten Verantwortlichen, aber auch allen hier Ungenannten, allen Eltern, den Firmen und Gewerbetreibenden, die diese Leistungen möglich machen, gilt es zu danken.

Thomas Kunzmann  
Bürgermeister  
Stadt Lauter

Frank Panhans  
Bürgermeister  
Gemeinde Bernsbach

## Aus der Grundschule "Hugo Ament" Bernsbach

### Kleine Computerfreaks ganz groß

Luisa Lemberger und Dennis Groß aus den Klassen 3 und 4 gehörten zu den 80 Kandidaten, die sich für die 2. Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbs der Grundschulen qualifizieren konnten.

Am 20.03.2009 fand in der Sehmataler Grundschule der Wettbewerb „Kreatives Arbeiten am Computer“ statt, bei dem die beiden Schüler ihr Wissen und Können unter Beweis stellen mussten. Nach 60 Minuten glühten die Köpfe und die Tastaturen, denn es gab wieder einen theoretischen und einen praktischen Teil zu meistern. Mit einer Anerkennungskurkunde und der Hoffnung auf eine gute Platzierung ging es danach wieder zurück in die Bernsbacher Schule.

K. Legner  
Computer-AG-Leiterin

## Kirchliche Nachrichten

Kreuzkapelle  
Bernsbach



## Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach,

Schulstraße 15,

lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:  
sonntags, 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kindergottesdienst

montags	19.00 Uhr	Jugendkreis in der EmK Lauter
	19.30 Uhr	Posaunenchor
dienstags	19.30 Uhr	Gemischter Chor
mittwochs	15.00 Uhr	Kinderkreis
	16.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht Klasse 6 - 7 in der EmK Lauter

### Besondere Veranstaltungen:

#### Freitag, den 10. April 2009

10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst

#### Sonntag, den 12. April 2009

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst, parallel Kindergottesdienst, anschließend Taufe

#### Dienstag, den 14. April 2009

14.30 Uhr Frauenkreis

#### Donnerstag, 16. April 2009

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie A. Seltmann, Lauter

#### Sonntag, den 19. April 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Dienstag, den 21. April 2009

14.30 Uhr Seniorenkreis zum Thema "Auferstehung – wie erleben wir Ostern?"

#### Mittwoch, den 22. April 2009

19.00 Uhr Bibelgespräch/Gebetsstunde

Joachim Schmiedel, Pastor



## Vereinsmitteilungen

### Sehr geehrte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4

Seit vielen Jahren engagiert sich Herr Hans Roscher ehrenamtlich für das DRK in unserem Ort. Ganz besonders liegt uns die Ausbildung unserer Kinder in der „Ersten Hilfe“ am Herzen. Sehr geehrte Eltern, Sie haben jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr mit Ihren Kindern die Möglichkeit, sich von der engagierten Arbeit über die Ausbildung Ihrer Kinder zum „Jungen Sanitäter“ im Ausbildungsraum Beierfelder Str. 14, zu informieren.



Von Seiten der Bernsbacher Grundschule wird die Nachwuchsarbeit sehr befürwortet und unterstützt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie und Ihre Kinder für die



Mitarbeit beim DRK begeistern könnten, um auf lange Sicht die Nachwuchsarbeit zu unterstützen und zu sichern.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Die Jugendgruppe des OV Bernsbach  
Telefon 03774/34354  
Mobil 0171 5123826

## **Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!**

Zu unserer Veranstaltung am Donnerstag, dem 16. April 2009, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Diesmal erklingt Tanzmusik, dargeboten von dem Auer Alleinunterhalter Werner Exner. Dazu gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen musikalischen Nachmittag.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

## **Seniorenausfahrt**

Der Bernsbacher Seniorenklub organisiert am 7. Mai 2009 eine Ausfahrt nach Bamberg inklusive Mittagessen, Stadtrundfahrt und Schifffahrt. In den zwei Bussen von Lang-Reisen sind noch Plätze frei. Wer sich für diese Ausfahrt interessiert, kann sich unter der Rufnummer 03774/62152 bewerben.

## **Der EZV informiert**

Wir laden am 18.04.2009 zu einer Wanderung rund um Bockau mit einem Besuch der Vitriolhütte und des Likörmuseums ein. Start ist 8.30 Uhr an der Drogerie Goldhahn. Näheres hierzu erfahren Sie an den Anschlagtafeln.

Glück auf!  
EZV Bernsbach

## **Modellbauausstellung 2009 in der Mehrzweckhalle Bernsbach**



In diesem Jahr fand die 4. Modellbauausstellung in der Mehrzweckhalle Bernsbach statt. Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete am 21.03. unser Bürgermeister, Herr Frank Panhans, gemeinsam mit dem Sprecher

der IG Modellbau Siegelwald, Herrn Andre Barth, die Veranstaltung. Dieses Jahr war der Schwerpunkt der Ausstellung auf Autos aller Art und kettengetriebene Fahrzeuge gerichtet. Auch Schiffs- und Flugmodelle waren in ebenfalls großer Anzahl präsentiert worden.

Insgesamt kamen knapp 300 Modelle zur Ausstellung. Viele Modelle wurden wieder live vorgestellt. Das wunderschöne Wetter am Samstag erlaubte es sogar, geländegängige Modelle im Outdoor-Bereich vor der Mehrzweckhalle zu starten. Die kleinen Besucher fanden besonderen Spaß an Schiffsmodellen im Miniwasserbecken und an den interessanten Preisen der Tombola.



Auch der Erfahrungsaustausch unter den Modellbaufreunden aller Baukategorien kam nicht zu kurz.

Organisiert wurde die Veranstaltung wie immer von der IG Modellbau Spiegelwald, die in diesem Jahr vollkommen unkompliziert und uneigennützig von zahlreichen Modellbaufreunden aus Zwönitz, Stollberg, Thalheim und Zwickau unterstützt wurde. An dieser Stelle gebührt unseren Gästen und Mitgestaltern ein herzliches Dankeschön. Gleicher Dank gilt den zahlreichen Sponsoren.

Gespannt waren wir Veranstalter natürlich auch auf die Resonanz der Besucher. Unsere heimlichen Erwartungen wurden um ein Mehrfaches übertroffen. An den beiden Veranstaltungstagen begeisterten sich ca. 600 kleine und größere, junge und ältere Besucher an der Faszination des Modellbaus.

Als Ergebnis konnten wir trotz allem Stress während der Vorbereitung und dem Abbau auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf das nächste Highlight. Am 1. Mai kommen die Schiffsmodellbauer unserer Interessengemeinschaft wieder voll auf Ihre Kosten. Ab 13.00 Uhr laden wir schon jetzt alle Interessierten wieder in unser wunderschönes Freibad, bei hoffentlich schönem Wetter, zur Vorführung der Schiffsmodelle ein.

IG - Modellbau Spiegelwald





## Der Turnverein 1864 Bernsbach e. V. informiert

### Turnkreismeisterschaften am 14. und 15. März 2009

#### weiblich in Schneeberg und männlich in Friedrichsgrün

Am 14. März 2009 nahm unser Turnverein an den Kreismeisterschaften weiblich des Turnkreises III (Stadt Zwickau, Altkreis Werdau, Altkreis Zwickauer Land, Altkreis Aue-Schwarzenberg) in Schneeberg mit 12 Mädchen und einer Kampfrichterin (Sabine Weise) teil. Bei unseren Jüngsten in der Altersklasse 6/7 belegte Antonia Huhn den 12. und Naomi Blechschmidt den 13. Platz. Für sie war es die erste Turnkreismeisterschaft. In der AK 8/9 waren 30 Turnerinnen aus 7 Vereinen am Start. Anna-Lena Fichtner war mit Platz 9 unsere Beste. Natalie Rau belegte Platz 13 und Celine Musil Platz 25. Bei den Mädchen der AK 10/11 waren 25 Turnerinnen am Start. Beste in dieser AK war Anna-Lena Schlesinger auf Platz 13 gefolgt von Celine Lemberger als 20., Michelle Baumgarten als 22., Bianca Braun als 23. und Kristin Donath als 25. Lea Herrmann wurde in der AK 12/13 vierte und Lisa-Sophie Bachmann fünfte. Beide haben sich damit für die Gaumeisterschaft in Annaberg qualifiziert. Allen Teilnehmern gilt der Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen vom Vorstand und Turnrat unseres Vereines. Im männlichen Bereich waren am nächsten Tag in Friedrichsgrün nicht ganz so

viele Wettkämpfer angetreten. Von 33 Startern aus 7 Turnvereinen stellte Bernsbach allein 16. Auch bei den Kampfrichtern war Bernsbach gut vertreten. Steffen Ullmann und Ulli Seibold waren als Kari und Henrik Dorschner als Hauptkampfrichter eingesetzt. Bei guter Organisation durch die Friedrichsgrüner Turner konnte der Wettkampf zügig durchgezogen werden. 11 unserer Turner haben sich für die Gaumeisterschaften am 19. April in Chemnitz qualifiziert. In der AK bis 7 Jahren waren sogar nur Bernsbacher Turner am Start. Kreismeister wurde Niklas Weise, Zweiter Elias Lorenz, Dritter Kilian Bertram und Vierter Marc-Lukas Thiele. Bei der AK 8/9 belegten Martin Wetzel, Max Melzer, Jakob Fischer, Darius Biehle, Lucien Merkel und Michael Süß die Plätze 4 - 9. In der Altersklasse 10/11 belegte Christopher Ficker den 7. und Jan Natkowski den 9. Platz. Bei den Jungen der AK 12/13 wurde Lars Natkowski Dritter und Maximilian Trömel 6. Kreismeister in der Leistungsklasse Kürmodifiziert 4, AK 14/15 ist Leonard Lippold. Ebenfalls Kreismeister der LK KM 4, AK 16/17 wurde Andre Boden. Auch hier gilt allen Teilnehmern der Dank unseres Vorstandes und Turnrates. Demnächst berichten wir darüber, welche Leistungen unsere Turnerinnen und Turner bei den Gaumeisterschaften (vergleichbar mit den ehemaligen Bezirksmeisterschaften) erreicht haben.

Mit turnerischem Gruß Henrik Dorschner, i. A. des Vorstandes





## SV Saxonia – Abtlg. Fußball

Am 22.03.2009 startete im Kreisfußballverband Westergelände die Rückrundensaison 2008/09. Die Fußballmannschaften des SV Saxonia Bernsbach gehen gut vorbereitet in diese Rückrunde. So nahmen alle Mannschaften neben dem Hallentraining an verschiedenen Hallenturnieren teil und konnten akzeptable Ergebnisse vorweisen (siehe hierzu auch "Freie Presse" Mitteilungen). Die F-Jugend Mannschaft des SV Saxonia Bernsbach nahm beispielsweise an der Hallenkreismeisterschaft und an fünf Hallenturnieren teil. Bei der Hallenkreismeisterschaft wurde die Endrunde lediglich um ein Tor verpasst. Bei den Turnieren wurde dreimal der zweite Platz und zweimal der fünfte Platz belegt. Die G-Jugend-Mannschaft (6 bis 7 Jahre) belegte bei zwei Starts immerhin zweimal den zweiten Platz. Da die Startgebühren für die Hallenturniere nicht unbedeutend sind, beteiligten sich die 1. Männermannschaft, die zweite Männermannschaft und die Alte-Herren-Mannschaft an der Betreuung und Finanzierung der Turnierteilnahmen. Für die Unterstützung der Nachwuchsmannschaften durch die Eltern und Sponsoren bei der Durchführung der Punktspiele, der Teilnahme an den Turnieren und der Durchführung der Weihnachtsfeier möchten sich die Nachwuchskicker noch herzlich bedanken. Durch die in Aussicht gestellte Nutzung der Schulsporthalle für das Fußballtraining ab April 2009 kann das Training optimiert und noch mehr Kinder und Jugendliche für den Fußballsport gewonnen werden. Auch sehen wir die Möglichkeit, in der Winterpause ein eigenes Nachwuchshallenturnier durchzuführen.



Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche (auch Mädchen) können sich gern dienstags und donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei den verantwortlichen Übungsleitern St. Schlegel, D. Hübner, R. Komorniczak oder J. Goldhahn im Bernsbacher Stadion melden.

Steffen Schlegel  
Abteilung Fußball

## SV Saxonia Bernsbach e.V.

### Seniorenmannschaft

In der Saison 2007/08 musste unsere Seniorenmannschaft den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen. Zielstellung für die neue Saison 2008/09 war der sofortige Wiederaufstieg, was unseren Senioren in hervorragender Art und Weise gelungen ist. In der kommenden Saison in der 2. Landesliga tragen unsere Senioren ihre Heimspiele hoffentlich letztmalig auf der 4-Bahnen Anlage in Zwönitz aus. Hier das erfolgreiche Senioren-Team:



Auf dem Foto sind folgende Sportfreunde abgebildet:  
h.v.l.n.r.: Voigt, Stefan; Dindas, Klaus; Ficker, Roland; Neubert, Rainer; Lauckner, Uwe  
v.v.l.n.r.: Neubert, Jürgen; Ullmann, Ralf; Roscher, Ulrich, Lange, Günter)

Aus dieser Mannschaft haben sich die Sportfreunde Ullmann, Ralf und Neubert, Jürgen über die Einzelwertung der Meisterschaft für den Vorlauf zur Bezirkseinzelsmeisterschaft qualifiziert. Der Sportfreund Roscher, Ulrich qualifizierte sich als Kreismeister der Senioren A ebenfalls für den Vorlauf.

Für das Spieljahr 2009/10 wünschen wir unserer Seniorenmannschaft erfolgreiche Turniere und natürlich den Klassenerhalt in der 2. Landesliga.

### Kreiseinzelsmeisterschaften

Die Endläufe zur KEM der Jugend A und B fanden am 25.01.2009 in der Kegelsportstätte in Bernsbach statt. Dabei wurden die Ergebnisse des Vorlaufes und des Endlaufes zusammengezählt und die Sieger ermittelt. Die Ergebnisse unserer Starter im Einzelnen:

**Jugend A w**  
**Franziska Müller**  
Kreismeisterin  
771 Punkte  
**Jugend B w**  
**Celine Fischer**  
Kreismeisterin  
723 Punkte  
Elisa Müller  
5. Platz  
590 Punkte





**Jugend B m**      **Markus Lißke**  
2. Platz, 750 Punkte

Alle 4 Sportfreunde sowie Sportfreund Blechschmidt, Tom haben sich aufgrund ihrer Platzierung für den Vorlauf zur Bezirksmeisterschaft am 21.03.2009 qualifiziert. Dafür unseren herzlichen Glückwunsch. Hier konnte sich nur Tom Blechschmidt mit 423 Punkten für den Endlauf qualifizieren. Der Endlauf der KEM bei den Herren fand in Lößnitz statt, wo sich unsere qualifizierter Ulf Egerland einen sehr guten 8. Platz (834 Punkte) erkämpfte.

Die Endläufe der Junioren und Senioren fanden in Johanngeorgenstadt statt und waren für unsere Bernsbacher Starter sehr erfolgreich.

**Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erreicht:**  
**Junioren**



Robert Weißfog  
Kreismeister  
886 Punkte

Christoph Köpke	2. Platz	845 Punkte
Toni Sonntag	6. Platz	819 Punkte
Michael Ullmann	7. Platz	800 Punkte
Alexander Dorschner	10. Platz	761 Punkte

#### **Senioren A**

Ulrich Roscher      Kreismeister 879 Punkte

#### **Senioren B**

Jürgen Neubert      2. Platz      828 Punkte

Der Vorstand der Abteilung Kegeln gratuliert allen Startern bei den Kreiseinzelmeisterschaften für ihre gezeigten Leistungen und wünscht weiterhin gute sportliche Erfolge.

## **850 Jahre Lauter**

Zur Einstimmung auf das Heimatfest unserer Stadt lädt der Kulturförderverein Lauter e. V.

- am **Freitag, dem 8. Mai 2009, um 20.00 Uhr** ins Festzelt auf dem Gelände der Firma Getränke Pausch zum Tanzabend mit der Gruppe **Mister Longdrink und seine Barhocker** ein.
- am **Sonntag, dem 9. Mai 2009, um 20.00 Uhr** ins Festzelt mit der Gruppe **OB live**.

An beiden Tagen Jubiläumseintrittspreise:

Freitag:      4,00 EUR  
Sonntag:      6,00 EUR

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kartenbestellung unter der Telefonnummer 03771/256208 und 03771/251291. Kartenverkauf seit 23. März 2009 bei Frau Pinther Musiktruhe Lauter.

Der Vorstand

## **Was sonst noch interessiert**



### **Fit geschminkt**

#### **Welches Make-up hält ein schwitzendes Sportvergnügen lange aus?**

(djd). Fitness erfreut sich gerade in der wärmeren Jahreszeit großer Beliebtheit. Die einen joggen durch Parks oder Wälder, andere unternehmen eine Bergwanderung, und im Hochsommer ist eine Runde Schwimmen im Badensee angesagt. Auch beim Sport möchten viele Frauen perfekt gestylt aussehen. Doch welches Make-up hält ein schwitzendes Sportvergnügen lange aus?

Die Alternative zu ständigem Nachschminken ist ein dauerhaftes Conture-Make-up. Ob beim Sonnenbaden, in der Sauna oder beim Sport: Damit gibt es kein Verwischen der Schminke mehr. Die natürlich pigmentierten Augenbrauen, zarten Lidstriche und vollschattierten Lippen trotzen jeder Schweißperle - 24 Stunden am Tag und in jeder Alltagssituation. Fachausgebildete Elite-Linergisten zeigen der Kundin Schritt für Schritt die Vorzüge haltbarer Schönheit und haben ihren Wunsch, gepflegt und natürlich geschminkt zu sein, immer im Blick. Erst nach der Vorzeichnung mit speziellen Schminkstiften und wenn die Kundin absolut zufrieden ist, beginnt die eigentliche Pigmentierung.

Um eine perfekte und professionelle Arbeit zu gewährleisten, sind meist zwei Nacharbeiten im Anschluss an die Erstbehandlung notwendig. Diese sind in der Regel im kompletten Behandlungspreis enthalten.

### **Kleine Rum-Kunde**

#### **Die Farbe macht den Unterschied**

-txn. Rum zählt weltweit zu den beliebtesten Spirituosen. Einst das Lieblings-Getränk der Seefahrer, hat der karibische Drink einer internationalen Fangemeinde für sich gewinnen können. Unterschiede zwischen den einzelnen Sorten lassen sich meist schon an der Farbe feststellen: Brauner Rum erhält seine Farbe durch die Lagerung in stark ausgebrannten amerikanischen Weißbottichen. Das Holz gibt während des Reifeprozesses feinste Geschmacksstoffe an die Spirituose ab und trägt zur tiefen Farbe bei.

Auch weißer Rum lagert in Weißbottichen, allerdings nur für kurze Zeit, zudem sind die Fässer nicht ausgebrannt. Nach der Reife folgt das sogenannte Blending. Um einen besonders milden Geschmack zu erreichen, wird hier – nach meist geheimen Rezepten – eine spezielle Mischung aus verschiedenen Rumsorten zusammengestellt. Brauner Rum wird auch pur getrunken und kommt in Cocktail-Klassikern wie Mai Tai oder Planter's Punch zum Einsatz. Weißer Rum eignet sich trefflich zum Mixen von Cocktails wie den Mojito oder Cuba Libre.

### **Hausstaubmilben – kleine Plagegeister im Bett**

Die Vorstellung, dass es in unseren Betten krabbelt und kriecht, ist an sich schon unangenehm.

Noch viel schlimmer ist das aber für Hausstaubmilben-Allergiker. Sie reagieren auf die kleinen Tierchen, ähnlich wie beim Heuschnupfen, mit Husten, Schnupfen und Augenjucken. In ganz schlimmen Fällen können sogar Asthmaanfälle auftreten. Dabei ist nicht die Milbe an sich der Allergieauslöser, sondern ihr Kot. Ein Anzeichen für eine Hausstaubmilben-Allergie kann sein, dass die Symptome meist erst im Laufe der Nacht auftreten und am Tag völlig verschwinden. Nur wer sein Bett gut pflegt und oft wäscht, kann sich die lästigen Milben größtenteils vom Leib halten. Hausstaubmilben gehören zu den Spinnentieren und sind eine Erscheinung, die man früher nur von den Vögeln kannte. Dort lebten sie im Gefieder und in den Nestern. Früher waren die Häuser nicht so gut beheizt, und in den kühleren Räumen, wie die Schlafzimmer damals, fühlen sich die 0,3 mm großen Tierchen nicht wohl. Sie mögen es warm. Genau so, wie heute unsere Wohn-

räume sind, ganzjährig gleichmäßig beheizt und wenig belüftet.

Genau das Klima, das die Hausstaubmilben bevorzugen. In unseren Betten finden sie zudem noch genügend Nahrung, um bequem zu überleben. Denn sie ernähren sich von Hautschuppen. Diese verliert unsere Haut regelmäßig dann, wenn sie abgestorben sind.

Und da wir vergleichsweise viel Zeit im Bett verbringen, verlieren wir auch dort am meisten Hautschuppen.

Zudem schlafen viele nackt, das heißt, die Schuppen werden nicht von der Kleidung aufgefangen. Und wer im Bett schwitzt, tut den Tierchen noch einen Gefallen, sie lieben feuchtwarmes Klima ganz besonders.

So tummeln sich in manchen Matratzen vergnügt Millionen von Milben.

nie

**STEINMETZBETRIEB**



**Unsere Leistungen:**

- moderne Grabmale und Einfassungen aus Marmor und Granit
- Grabschmuck aus Bronze
- Treppen, Fensterbänke, Bodenplatten

**08340 Schwarzenberg · Straße des 18. März 21**  
Öffnungszeiten: Do. 15 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung  
**Telefon: 01 74 - 9 27 22 00**

**Werbung im Amtsblatt - immer wichtig!**

**Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57**

**Bestattungsinstitut  
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

**PIETÄT** *Heiko Junghanns*  
gegr. 1996

**PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum




**www.bestattungen-junghanns.de**

- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16 Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

**Müller Bestattungshaus**

**Familienunternehmen**



**Schwarzenberg  
Straße der Einheit 3  
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)**

☎ **(0 37 74) 2 41 00**  
Info & Kosten unter: **www.bestattungshaus-mueller.de**

# BI<sup>o</sup>-logisch!

**NEU!!! Der Bioladen in Beierfeld**

- Präsentkörbe • Tiefkühlware • wöchentliche Verkostung
- Lieferservice • mittwochs lange einkaufen bis 19.30 Uhr
- Annahmestelle Citypost • 21.04.2009 Kochen für Kinder

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr

OT Beierfeld, A.-Bebel-Str. 134 (neben Gasthaus Erzgebirgischer Hof), Tel. 76 22 55

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

## A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Kaufe Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren, Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgießkannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.

Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -  
**Tel. 01 74 - 5 16 05 33**



*Wir wünschen  
unseren Kunden  
ein frohes Osterfest!*



**Im Angebot:**

- Servietten - Mitteldecken - Kerzen

*Für jeden Anlass, wir sind für Sie da!*

**Mo - Fr 8.00 bis 16.30 Uhr**

## Halten Sie Ihre Klimaanlage fit! **Klimaanlagen-Service**

**39,00 €** zzgl. Material

- Kältemittel absaugen und neu befüllen
- Funktions- und Sichtungsprüfung
- Druckprüfung



Am Bahnhof 1  
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441  
Telefax 03771 - 553756

**2-Raum-Wohnung - EG, 49,6 m<sup>2</sup> in Grünhain**  
inkl. Einbauküche, Bad mit Badewanne,  
Keller + HWR - zu vermieten.  
**Telefon 0 37 74 - 6 20 38**

## Praxisgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5  
08340 Schwarzenberg  
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



## SCHÖNHERR|SEIFERT Rechtsanwälte

SVEN SCHÖNHERR  
Fachanwalt f. ArbR  
VerkehrsR, ZivilR

JÖRG SEIFERT  
FamilienR, Strafr  
Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 • 08312 Lauter

Tel. (0 37 71) 55 25 70 • Fax 55 25 72

in Koop.: LHP Frankoniabilanz Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft



## Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774 / 644 633

Funk-Tel.: 0170/381 409 8

**www.Service-rund-um-das-Haus.com**

**Baugeschäft**

Sanierung - Ausbau - Neubau

Putzarbeiten / Trockenbau

Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art

Entrümpelungen - Entkernung

Winterdienst - Multicar - Transporte

Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

## Schmidt Mineralöle

- ◆ Heizöl Agip Extra leicht  
Fiamma-Powerheizöl  
Dieselkraftstoff  
Schmierstoffe  
Flüssiggas



- ◆ Autogas-tankstelle



**Unser Extraservice für Sie:**

\* Wärmekonto

\* Ratenzahlung

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:**  
**Scheibenberg 03 73 49 / 65 90**

www.schmidt-mineraloel.de



## Schönheitssalon Peggy

- Kosmetik
- Ganzkörperbehandlungen
- Fußpflege
- Wimpernwelle
- Hausbesuche
- Gutscheine für jeden Anlass

*Wir wünschen  
allen, die uns kennen  
und mögen,  
ein schönes  
Osterfest!*



Bernsbach, Straße der Einheit 37  
Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr  
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

**Reparieren Sie Ihr Auto selbst**

## MIETWERKSTATT



Hebebühnennutzung mit Werkzeugverleih  
Kfz-Ersatzteilhandel u. Reifenmontage  
auf Termin

Schwind  
Grünhainer Straße 47  
09481 Elterlein

Telefon 03 73 49-73 07  
Fax 03 73 49-13 50 1  
Funk 0171 - 14 03 89 2

**Frohe Ostern**  
wünscht Ihnen

## Malerbetrieb Hübner



**Hübner & Ficker GbR**

Straße der Einheit 15, Telefon: 0 37 74 / 86 93 03

### Frühjahrsangebote

**10 % auf CWS-Buntlacke**

Neu im Sortiment:

- Schmuck und Uhren • Ledergeldbörsen
- Plisse-Vorhänge f. alle Fenstertypen

**Slama**  
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

### Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten  
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

**Aufkauf von  
Metallschrott aller Art**

*in Lauter  
und Zwickau*



**metarec Metallrecycling GmbH**

Bahnhofstraße 23 • 08312 Lauter  
Tel. (03771) 56 76 - 0

Reichenbacher Straße 79 b • 08056 Zwickau  
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



**Frohe Ostern**  
wünschen Ihnen  
*Katja und Bea*  
vom  
Kosmetikstudio „Hautnah“  
Lauterer Str. 3, 08315 Bernsbach, Tel. 662090

**Frohe Ostern**  
wünscht Ihnen

**Podologiepraxis**  
am Spiegelwald



Inh. Jens Haustein, staatl. geprüfter Podologe  
Bernsbacher Str. 10, 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774-662666, Fax 36957